

Jahresbericht 2023 des Sportpräsidenten

Das Jahr von Belinda Immoos und dem SKVBL

Im Gegensatz zu den drei vorangegangenen Jahren konnten wir mit dem Sportprogramm bereits Anfang Januar ohne Einschränkungen starten, ja mehr noch, wir mussten uns auch während dem gesamten Jahr an keine Coronamassnahmen mehr gewöhnen und halten.

Kantonewettkampf

Der erste grosse Wettkampf 2023 wurde vom Unterverband Baselland im Kegelcenter Ruchfeld organisiert. Medaillen holten sich in der Gruppe C, die Mannschaften aus der Romandie, Gold an Genf, Silber an Waadt und Bronze an Jura. In der Gruppe B setzten sich die einheimischen aus Baselland vor Zürich, Fribourg und Glarus durch.

In der Gruppe A triumphierten die Favoriten aus Baselstadt vor Bern, Luzern und Ob-/Nidwalden. Den Schweizermeistertitel konnten sich, was mich als Sportpräsident des SKVBL natürlich besonders freut, die «Landschäftler» sichern. Ihr Spitzenresultat von 4080 Holz in der Gruppe B sollte am Ende 10 Holz Vorsprung auf die Sieger der Gruppe A bedeuten und zum Titel reichen.

Von den 13 Damen, die 2023 am KWK mitgekämpft haben, konnten deren Zwei mit einem Spitzenresultat von 800 Holz brillieren. Silvia Steffen die immer für ein Topresultat sorgen kann und Belinda Immoos die, in diesem Jahr jede Bahn mit einem solchen Resultat verliess.

Einzelcupsiegerfinal

Der zweite nationale Wettkampf 2023, der Einzelcupsiegerfinal, wurde in diesem Jahr auf den Bahnen des Kegelcenters Bläsi in Basel gespielt. Einzelcupsieger wurde mit nur zwei Holz Vorsprung Philipp Imhof, vor Belinda Immoos die über das gesamte Wochenende fantastische Leistungen gezeigt hat und auf allen Bahnen namhafte Kegler in die Schranken weisen konnte. Nach drei Bahnen lag Belinda noch in Führung, Philipp konnte erst in den letzten 50 Wurf den Rückstand aufholen und die Spitze übernehmen.

Hinter den beiden Überfliegern Philipp 821 Holz und Belinda 819 Holz konnte sich Stefan Kocsis mit 805 Holz den dritten Platz erkämpfen, Reto Hunger landete mit 745 Holz auf Platz 4.

Europameisterschaft

Vor der SEMS, dem letzten schweizerischen Wettkampf, durften sich die Angehörigen des Nationalteams in Hard, Österreich mit den Wettkämpfern aus Österreich, Frankreich, Luxemburg und Deutschland, messen. Der Abstand, auf den uns fremden Bahnen, wird kleiner, dennoch können wir nicht erwarten, mit so wenig Training bereits im Jahr 2024, mit den anderen Nationen mithalten zu können. Im Vordergrund steht hier der Spass, die Tatsache, dass wir im Jahr der Durchführung in der Schweiz kaum zu schlagen sind und natürlich die Gelder, die wir dank der Teilnahme an diesem internationalen Turnier, von Swiss Olympic erhalten. Das Ziel, über das Qualifikationsverfahren, die besten ans internationale Turnier zu schicken, hat 2023 tadellos funktioniert. Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die es ins Nationalteam geschafft haben, konnten sich auch für die Finals der SEMS 2023 qualifizieren. Der Name Belinda Immoos tauchte selbstverständlich auch in dieser Liste auf.

Schweizerische Einzelmeisterschaft

Die SEMS in der Allmend in Luzern markierte dann den Abschluss der Nationalen Wettkämpfe. Auf tipptopp präparierten Bahnen konnten wir am 21./22. Oktober die Finalwettkämpfe geniessen. Bei den Herren 100 gelang Gian Marc Patzen das

Kunststück, sich mit 854 Holz, vom 6. Rang aus an die Spitze zu kämpfen und den Titel Schweizermeister Herrn 100 Wurf zu holen. Marco Wanner, der mit 857 Holz das höchste 100-Wurf-Resultat des Wettkampfes ablieferte und mit dem als Führender in den Final startete, gewann am Ende die Silbermedaille, Marcel Stocker konnte seinen dritten Rang aus der Meisterschaft halten und gewann Bronze.

Bei den Damen 100 Wurf wurde es sehr spannend, die Dritte aus der Meisterschaft, Trudy Leupp nahm sehr gute 810 Holz in den Final mit. Mit nochmals 808 Holz konnte sie ihre Leistung bestätigen und den nötigen Druck für die Führenden aufbauen. Ingrid Bürgin die Führende nach der Meisterschaft und direkt hinter ihr die mehrmalige Schweizermeisterin Silvia Steffen, konnten ihre Plätze nur dank dem Grossen Vorsprung 28 resp. 30 Holz halten. Am Ende hiess die Schweizermeisterin Ingrid Bürgin, Silber ging an Silvia Steffen, deren Rückstand von 2 auf 10 Holz angewachsen war und Bronze ging an Trudy Leupp, die ihren Rückstand auf die Spitze von 30 auf 12 Holz reduzieren konnte.

Beim Final der Herren 200 Wurf sahen wir einen entfesselt aufspielenden Philipp Imhof. Als 9ter der Meisterschaft gelang ihm eine Steigerung um 86 Holz, sein Endresultat von 3400 Holz sicherte ihm zusammen mit dem punktgleichen Martin Slanzi die Bronzemedaille. Den Schweizermeistertitel holte sich mit zwei super Resultaten und einem Total von 3481 Holz Peter Gygax, vor Oskar Stettler der sich mit ebenfalls sehr guten 3447 Holz die Silbermedaille sicherte. Bei den Damen 200 blieb die Reihenfolge fast unverändert. Einzig Ursula Eilinger konnte sich dank starken 1629 Holz auf einen Schnitt von knapp über 1600 verbessern, einen Rang gewinnen und damit die Bronzemedaille gewinnen. Claudia Küng erzielte mit fabelhaften 1634 Holz einen Zähler mehr als die Führende an der Meisterschaft. Der Druck stieg. Belinda Immoos nahm die Herausforderung an und holte sich den Schweizermeistertitel souverän mit dem absoluten Spitzenresultat von 1677 Holz.

Belinda Immoos zeigte in diesem Jahr, mit konstant guten Leistungen eindrücklich, dass in Zukunft bei allen Wettkämpfen und auf fast allen Bahnen mit ihr zu rechnen ist.

Neben dem Schweizermeistertitel der Damen 200 Wurf des SSKV in der Allmend konnte sie bei den Schweizermeisterschaften der SFKV im Rössli in Heimberg ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen und auf den Bahnen der Firma sia Abrasives in Frauenfeld auch noch den Schweizermeistertitel im Firmensport holen.

Am Einzelcup im Bläsi erkämpfte sie sich den hervorragenden zweiten Rang. Sie holte sich die Silbermedaille in der schweiz. Jahres-MS in der Kategorie A2, qualifizierte sich für das Nationalteam und lieferte im Wettkampf in Hard das zweithöchste Resultat der Damenmannschaft ab und am KWK im Ruchfeld, sorgte sie holzgleich mit Silvia Steffen, für das höchste Resultat der Damen.

Eine grossartige Saison, drei Schweizermeistertitel und viele Spitzenresultate, herzliche Gratulation Belinda, weiter so.

Schweizerisches Absenden

Nun stand noch der letzte Anlass der Spoko, das Absenden in Pfäffikon auf dem Plan.

Ein gelungener Anlass, bei dem die Sportkommission alle Siegerinnen und Sieger des Sportjahres 2023 nochmals auf die Bühne bitten und gebührend ehren konnte.

Die positiven Reaktionen fast aller Anwesenden haben uns bestärkt, auch in Zukunft die Gestaltung dieses Anlasses im gewohnten Rahmen beizubehalten.

Ein herzliches Dankeschön an Walter Solenthaler und sein Team für die tadellose Organisation des KWK 2023 im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein. Ein weiteres Dankeschön an Stefan Kocsis und sein OK-Team vom UVBS, für das super organisierte Einzelcup-Wochenende im KC Bläsi in Basel. Danke auch an Bruno Aegerter und das OK der SEMS 2023 in der Kegelsporthalle Allmend in Luzern. Auch hier haben wir während der ganzen Meisterschaft und den Finals perfekte Bedingungen vorgefunden.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus ZK und SPOKO. Zusammen haben wir es geschafft, ein anspruchsvolles Sportjahr zu einem guten Ende zu bringen. Ich danke euch für euren grossen Einsatz und die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Zu guter Letzt ein grosses Dankeschön an alle Keglerinnen und Kegler, Betreuer, Trainer, Unterstützer, Verwandte und Fans, kurz, an Euch alle die ihr unsere Wettkämpfe und Anlässe besucht oder unseren Sport unterstützt haben. Ohne Euch wäre all die Arbeit des Vorstandes nutzlos.

Euer Sportpräsident
Jan Fritsch